

Protokoll über die 1. Sitzung des Überprüfungsausschusses

Anwesende: Gemeindevertreter August Grabher
Richard Gerer
Karl Gantner
Kassier Wolfgang Gieselbrecht

A) Entsprechung des § 46 Gemeindeges. zur Wahl eines
Obmannes, Stellvertreters und Schriftführers:

Es wird vereinbart, daß GV. August Grabher die Stelle
des Obmannes, GV. Richard Gerer jene des Stellvertreters
und GV. Karl Gantner jene des Schriftführers bekleiden sollen.

B) Rechnungsabschluß 1974

Gruppe 0 (Allgem. Verwaltung)

Die Haushaltsstelle (HSt.) 028/78 weist im
Voranschlag 5.000,- S, im Aufwand 33.025,74 auf.
Dies ergibt einen Mehraufwand von 28.025,74 S. Diese
Post findet im neuen Voranschlag entsprechende
Berücksichtigung!

Gruppe 2 (Schulwesen)

HSt. 21034 - Beleuchtung,
HSt. 21035 - Beheizung - bei diesen Posten erfolgten
starke Abweichungen vom Voranschlag, die
ihre Erklärung im Betrieb der Mehrzweckhalle und
in der Energiekrise finden und im neuen Haushaltsvoranschlag
1976 entsprechende Berücksichtigung
finden. Bei der Vermietung (Mehrzweckhalle), ist
dafür ein entsprechender Zugang festzustellen
(HSt. 21036).

-3-

Aus Einnahmenrückständen des Jahres 1973 von -
96.070,-

sind im Haushaltsjahr 1974 -
S 33.445, 71

eingegangen.

Die Rückstände des Haushaltsjahres 1974 betragen -
S 172.051, 24,

die Gesamtausgaben betragen somit -
S 234.675, 53,

was hoch erscheint.

Der Prüfungsausschuß wird diese Rückstände bei
der nächsten Sitzung behandeln und ev. Vorschläge an den
Gemeindevorstand geben.

Der Rechnungsabschluß 1974 ergibt, daß mit den vorhandenen
Mitteln sparsam und zweckmäßig gewirtschaftet wurde. Dafür
gebührt dem Herrn Bürgermeister und dem Herrn Gemeindegeldkassier
Dank. Der Prüfungsausschuß empfiehlt der Gemeindevertretung,
dem Herrn Bürgermeister und dem Herrn Gemeindegeldkassier die Entlastung
zu erteilen!

Für den Prüfungsausschuß:

P r o t o k o l l

Über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 2.9.1975 im Gemeindeamt Fußach. Beginn 20.15 Uhr. Vorsitz Bgm. Kurt Nagel.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV. Paul Hillberger und Wolfgang Giselsbrecht. Unentschuldig: Ersatzmann Eugen Küng.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest. Folgender Dringlichkeitsantrag von GV Karl Gantner wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen: Einzuleitende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Pumpwerk Fußach.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung vom 5.8.1975 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
von der Vorführung eines Heimatfilmes durch Hn. Künzler zwecks ev. Erstellung eines solchen für Fußach;
über die starken Regenfälle vom 22. bis 25.8.;
daß das Büro Manahl nun endlich mit der Planung der Wasserleitung über die Achbrücke beginnt;
von der konstituierenden Sitzung der Gemeindewahlbehörde;
Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Beschlußfassung über Zweckverwendung der 100.000,-- S für kirchliche Zwecke (Kirchenbauplanung).

Über Antrag von Vbgm. Otto Rupp wird einstimmig beschlossen, den im Voranschlag 1975 vorgesehenen Betrag von S 100.000,-- für die Ortszentrums- und Kirchenplanung zur Verfügung zu stellen. Diese Mittel sollen wie folgt verwendet werden: S 10.000,-- für zwei weitere Modelle, je S 20.000,-- für jeden der drei planenden Architekten sowie S 20.000,-- für den 1. und S 10.000,-- für den 2. Preis. Außer den Herren Albrecht und Greussing ist noch ein dritter Architekt zu bestellen.
Hr. Pfr. Bär hat das kirchliche Raumprogramm mit der Kirchenbaubehörde abgeklärt.

4. Stellungnahme, ev. Beschlußfassung in Sachen Auflandung für Erholungs- und Badegebiet Rohrspitz. Interessengemeinschaft.

Der Bürgermeister verliest den Sachverhalt über die geplante Auflandung für ein Badegebiet am Rohrspitz.
In der Aussprache kommt zum Ausdruck, daß die Gemeinde an einem Verkauf ihrer Rohrgrundstücke zum Preis von ca. S 10,--/m² nicht interessiert ist. Der von Fußach geforderte Aufwand erscheint im Verhältnis zu den aus unserer Gemeinde zu erwartenden Badegästen viel zu hoch. Die Gemeinde Fußach stellt sich eine Beteiligung an Institutionen (Gesellschaften o.ä.) wie der Strandbadesellschaft Hard vor. Eine Institution sollte für das Gebiet Rohrspitz und eine zweite zur Bewältigung der zu erwartenden Aufgaben im übrigen Gebiet (Fußacher Bucht) gegründet werden. In diesem Sinne sollen die weiteren Aussprachen zwischen Land, Gemeinde, Verkehrsverein, Salzmann und ev. weiteren Privatpersonen geführt werden.

5. Einzuleitende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Pumpwerk Fußbach.

Der Bürgermeister verliest den von GV Karl Gantner aufgrund der starken Regenfälle vom 22. bis 25.8. geherrschten Hochwassersituation ^{ter} eingebrachten Dringlichkeitsantrag. Die Gemeindevertretung ^{ab 23.6.} unstützt einstimmig diesen Antrag. Die Angelegenheit soll auf der nächsten Sitzung des Wasserverbandsausschusses zur Sprache kommen. Je eine Kopie werden an den Wasserverband und das Landeswasserbauamt gesandt.

6. Allfälliges.

Es wird angeregt, bei der Raumplanungsstelle zwei Pläne (wie Luftaufnahmen), die für die Flächenwidmungsplanung benötigt werden, zum Preis von je S 6.200,- anzuschaffen;
Zur Information der Gemeindevertreter verliest der Vorsitzende die Bedingungen für die Pachtgrundstücke in der Schanz;
Vor Inangriffnahme der Sportplatzplanung soll die Anlage in Koblach besichtigt werden;
Der Bürgermeister gibt bekannt, daß der Gemeindevorstand von einem Erwerb des Grillhauses aus verschiedenen Gründen Abstand genommen hat;

Schluß der Sitzung: 22.15 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

